

Michelle Naar

Konzeption und Durchführung der Freiarbeit an einer Montessori-Grundschule

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2019 GRIN Verlag
ISBN: 9783346706164

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1265341>

Michelle Naar

**Konzeption und Durchführung der Freiarbeit an einer
Montessori-Grundschule**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Technische Universität Chemnitz
Philosophische Fakultät
Institut für Pädagogik
Professur für allgemeine Erziehungswissenschaft

Bachelorarbeit

Zur Erlangung des akademischen Grades
„Bachelor of Arts“
im Fach Pädagogik

Untersuchung zur Konzeption und Durchführung der Freiarbeit aus Sicht des
Lehrers an einer Montessori-Grundschule

Verfasser/in:

Naar, Michelle Saskia
Pädagogik, 7. Fachsemester

Abgabetermin: 20.12.2019

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1. Forschungsstand und Forschungsinteresse	6
2. Maria Montessori: Leben und Werk	9
3. Grundlagen der Montessoripädagogik	12
3.1. Der geistige Embryo	13
3.2. Der absorbierende Geist	13
3.3. Der anthropologische Ansatz	14
3.4. Die kosmische Theorie	16
3.5. Die sensiblen Phasen	18
3.5.1. Phasen von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr	19
3.5.2. Phasen vom 6. Lebensjahr bis zur Pubertät	20
4. Freiarbeit nach Montessori	21
4.1. Der Begriff der Freiarbeit und ihre Praxis	22
4.2. Die Voraussetzungen der Freiarbeit	23
4.2.1. Die vorbereitete Umgebung	24
4.2.2. Das Material	27
4.3. Das Ziel der Freiarbeit	30
4.3.1. Die Polarisation der Aufmerksamkeit	31
4.3.2. Normalisierung	33
5. Der Lehrer nach Montessori	34
5.1. Die neue Rolle des Lehrers	34
5.2. Vorbereitung des Lehrers	35
5.3. Aufgabenbereiche	37
5.4. Die Ausbildung	40
6. Forschungsdesign	41
6.1. Untersuchungsfrage	41
6.2. Feldzugang	42
6.3. Untersuchungssample	43
6.4. Forschungsmethode	43
6.5. Durchführung	44
6.5.1. Aufbereitung der Daten	44
6.6. Auswertungsmethode	45
7. Ergebnisse der Erhebung	46
7.1. Praxis und Inhalt der Freiarbeit	46
7.2. Chancen, welche die Freiarbeit bietet	48

7.3. Grenzen und Probleme, der Freiarbeit.....	49
7.4. Die persönliche Rolle des Montessori-Lehrers im Kontext der Freiarbeit.....	50
7.5. Freiheiten und neue Anforderungen des Pädagogen	52
8. Interpretation der Daten.....	52
9. Fazit.....	55
Literaturverzeichnis.....	57
Anhang	1
Anhang 1: Interviewleitfaden für Interview mit Lehrern	1
Anhang 2: 1. Leitfadeninterview mit einem Montessori-Lehrer	2
Anhang 3: 2. Leitfadeninterview mit einem Montessori-Lehrer	12
Anhang 4: Auswertungstabelle.....	25

Einleitung

Maria Montessori ist wohl mitunter eine der bekanntesten Reformpädagogen, über welche bis heute noch sehr viel diskutiert wird. Sie wollte eine Pädagogik, welche sich gezielt an die Bedürfnisse und die Entwicklung des Kindes anpasst. Eine Verbesserung der Erziehung und ebenso auch der Beschulung beginnt laut Montessori beim Umdenken des Pädagogen. Der Mittelpunkt stellt bei ihrer Pädagogik ganz klar das Kind da. Es hat den Wunsch die Welt selbst zu entdecken und aus seiner eigenen Kraft heraus sich das nötige Wissen und die Fähigkeiten, die es für sein Leben braucht, selbst anzueignen. Daher lautete auch ihr Leitsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun!“. Der Erwachsene soll dem Kind zwar zur Seite stehen, ihm jedoch seine eigenen Entscheidungen machen lassen. Es zeigt sich eine deutliche Verschiebung der Machtverhältnisse. Musste sich vorher das Kind dem Erwachsenen anpassen, so muss sich nun der Erwachsene zum Wohle des Kindes verändern.

Oft wird davon gesprochen, dass Lernen dem Kind vor allem Spaß machen soll. Denn erst dadurch soll ein produktives Lernen überhaupt möglich sein. Die bevorzugte Unterrichtsform Montessoris und auch sozusagen auch das Herzstück ihrer Pädagogik, die Freiarbeit, soll genau dies ermöglichen. Durch die freie Auswahl der Tätigkeit, der Sozialform und der eigenen Zeiteinteilung soll das Kind motivierter sein Wissen erweitern.

Vielen sind auch die Montessori-Schulen bekannt, jedoch können sich nur wenige die genaue Arbeitsweise in solchen Institutionen vorstellen. Derzeit arbeiten über 1000 Einrichtungen nach dem pädagogischen Prinzip Montessoris, wovon ungefähr 300 Primarschulen sind.¹ Diese Arbeit hat den Anspruch sich vor allem mit diesen Primarschulen, sprich Grundschulen und der Unterrichtsmethode Freiarbeit, auseinanderzusetzen. Dabei soll besonders von der Sicht des Lehrers² ausgegangen werden.

Daraus ergibt sich für diese Bachelorarbeit die Forschungsfrage: Wie gestaltet sich die Freiarbeit nach Montessori an der Grundschule in der Praxis und wie ist die persönliche Sicht des Montessori-Lehrer auf diese Unterrichtsmethode?

Die Forschungsarbeit teilt sich in zwei Abschnitte. Der erste Teil befasst sie mit der Theorie hinsichtlich der Montessori-Pädagogik, der Freiarbeit und der Rolle des Lehrers. Dabei soll zu Beginn erst einmal auf den bisherigen Forschungsstand hinsichtlich der Freiarbeit allgemein,

¹ <https://www.montessori-deutschland.de/einrichtungen/> (abgerufen am: 14.10.2019)

² Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter

aber auch bezogen auf die Montessori-Pädagogik eingegangen und das Forschungsinteresse begründet werden. Danach wird ein Einblick in die Biographie der Begründerin Maria Montessori gegeben, um ein genaueres Verständnis für ihre reformpädagogische Idee und Konzeption zu bekommen. Im dritten Kapitel sollen die wichtigsten Begriffe und Grundlagen der Montessori-Pädagogik erläutert werden, welche auch bezogen auf den Kernpunkt dieser Arbeit, die Freiarbeit, Relevanz besitzen. Im darauffolgenden vierten Kapitel geht es speziell um die den Begriff der Freiarbeit, ihre Praxis und welche Voraussetzungen laut Theorie, diese Unterrichtsmethode an einer Montessori-Grundschule ausmachen. Abschließend soll es im fünften Kapitel des Theorieteils um den Montessori-Lehrer gehen, dessen Sicht in dieser Arbeit die entscheidende Rolle darstellt. Nachdem alle theoretischen Vorbetrachtungen abgehandelt wurden, wird ab Kapitel sechs in den praktischen Teil dieser Arbeit eingeführt. Dabei soll zuerst das Forschungsdesign vorgestellt werden. Dabei wird auf die Untersuchungsarbeit eingegangen. Es soll das Untersuchungssample, die gewählte Forschungsmethode, die Durchführung und auch die Methode der Auswertung genauer dargestellt werden. Im siebten Kapitel sollen dann die gewonnenen Erkenntnisse, der eigenen Forschung, systematisch dargestellt und mit den vorher erworbenen theoretischen Kenntnissen verglichen werden. Eine Interpretation der Daten soll darauffolgend in Kapitel acht stattfinden und abschließend mit Kapitel neun ein Fazit der Arbeit formuliert werden.